Europaschule
Maria-Wächtler-Gymnasium
Städt. Gymnasium für Mädchen und Jungen
mit deutsch-englischem Zweisprachenzug

Essen, den 31.08.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

sehr geehrte Eltern,

nach den Sommerferien hat das Land NRW angesichts steigender Infektionszahlen für die weiterführenden Schulen eine bis zum 31.08.2020 befristete Maskenpflicht auch im Unterricht angeordnet.

Diese große Herausforderung – besonders in Zeiten der Hitze – haben alle äußerst diszipliniert umgesetzt. Ein großes Kompliment dafür an euch, liebe Schülerinnen und Schüler! Ihr habt uns zurückgemeldet, dass diese Maßnahme zwar sehr anstrengend für euch sei, ihr sie aber für sinnvoll erachtetet.

Laut Coronabetreuungsverordnung wird ab dem morgigen Dienstag, 01.09.2020, diese Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im Unterricht aufgehoben, besteht aber weiterhin im Schulgebäude sowie auf dem Schulgelände. Sowohl Ihrerseits als auch von euch Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften haben uns vermehrt Stimmen erreicht, denen diese Lockerung wenig den Gesetzen der Logik zu folgen scheint. Es wird der Eindruck erweckt, als sei eine Teilnahme am Unterricht ab morgen ohne Maske völlig gefahrlos machbar.

Nach Rücksprache mit dem Lehrerrat, dem Schülersprecher sowie dem Schulpflegschaftsvorsitzenden sprechen wir daher die dringende Empfehlung aus, weiter im Unterricht eine Maske zu tragen, wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

Besprechen Sie als Eltern bitte diese Empfehlung mit Ihren Kindern, stellen Sie dar, dass das Tragen einer MNB zur Verringerung des Infektionsrisikos beiträgt, dass es darum geht, eigene Angehörige, aber auch Lehrkräfte zu schützen, die zur Risikogruppe gehören. Die Maßnahme ist nach wie vor anstrengend und verlangt allen Beteiligten einiges ab, zugleich handelt es sich um einen Akt der Solidarität und der Vernunft. Ggf. kann durch das Tragen einer MNB im Falle einer positiven Testung auch vermieden werden, dass schnell ganze Klassen oder Jahrgangsstufen in Quarantäne geschickt werden müssen.

Wir bitten Sie und euch um konstruktive Mitarbeit bei der Umsetzung der Empfehlung sowie um Rückmeldungen, wie die Fortsetzung der Maßnahme aufgenommen wird.

Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle für das wertschätzende und überlegte Miteinander in den vergangenen Wochen bedanken. Auf diese Weise hoffen wir, das MWG auch weiterhin gut und gemeinsam durch diese unruhigen Zeiten lenken zu können.

Sobald es gesicherte neue Erkenntnisse gibt, werden wir entsprechend informieren und reagieren.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Thorsten Korthaus Susanne Rottenecker